

Wir haben so viel Zeit: 24 Stunden jeden Tag.

Das ist ein ganzer Tag voll ungeahnter Möglichkeiten und neuer Entdeckungen. Jeder Augenblick birgt in sich die Chance, unser Leben zu verbessern. Es liegt nur an uns, diesem Tag Sinn zu geben.

(Max Feigenwinter)



Warum der Schäfer jedes Wetter liebt

Ein Wanderer trifft einen Schäfer und fragt ihn: "Sie können mir sicher sagen, wie heute das Wetter wird?" Der Schäfer überzeugt: "Genau so, wie ich es gerne habe." Der Wanderer etwas verduzt: "Woher wissen Sie, dass es genau so sein wird?" „Mein Freund, meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass ich nicht immer das bekomme, was ich mir wünsche. Deshalb habe ich gelernt, stets das zu mögen, was ich bekomme. Und so bin ich mir sicher, das Wetter wird heute so sein, wie ich es mag." Was immer geschieht, es liegt an uns, Glück oder Unglück darin zu sehen. (von Anthony de Mello)



In jedermann ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist. (Martin Buber)

„SCHMUNZELIGES“

Der Arzt sieht in einer Ausstellung ein Skelett und meint zu seinem Kollegen: „Tja, der junge Mann hätte mal zu einem von uns gehen sollen.“

Menschen die

Was gibt es wichtigeres als Menschen die dir zuhören,

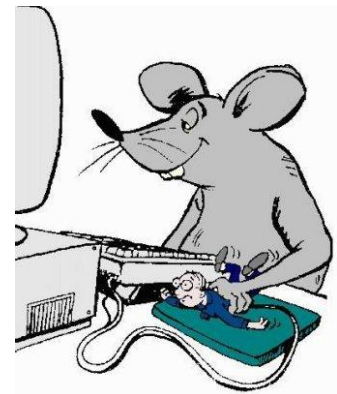
wenn du etwas sagen willst.

Die dir Wärme geben, wenn dir kalt ist.

Die dir Mut zusprechen, wenn du aufgeben willst.

Die dir das Gefühl geben jemandem etwas zu bedeuten,
wenn du dich alleine fühlst.

Und jene die dich in den Arm nehmen und dir sagen,
wie gern sie dich haben...



Freunde sind wie Sterne am Himmel.

**Oft kann man sie nicht sehen,
aber es ist gut zu wissen, dass es sie gibt.**



Segen

Gesegnet sei die Erde, auf der wir stehen.

Gesegnet sei der Weg, den wir gehen.

Gesegnet sei die Kraft des Glaubens.

Gesegnet sei, was die Liebe tut.

Gesegnet sei, worauf die Hoffnung gründet.



„SCHMUNZELIGES“

Ein Mann betritt ein Blumengeschäft und sagt. „Ich hätte gerne 200 dunkelrote Rosen.“ Da staunt die Verkäuferin: „Du liebe Zeit, was haben Sie denn angestellt?“

**Wenn du einen Weg ohne Hindernisse findest,
führt er wahrscheinlich nach nirgendwo. (Robert Boyle)**